

MoMi mischt das Landesturnfest in Bad Döben auf!



Als wir am Samstagmorgen gegen um Acht in Bad Döben ankamen, wurden wir im Horst – Stahnisch – Stadion von strahlendem Sonnenschein auf einer saftig grünen Wiese empfangen – die besten Voraussetzungen für einen Wettkampf unter freiem Himmel! Trotz der bevorstehenden Wettkämpfe war die Stimmung locker und wir Turnerinnen ausgelassen. Geturnt wurde diesmal allerdings nur an Sprung, Barren und Balken, da eine Bodenfläche draußen leider nicht aufgebaut werden konnte. Dann hieß es eben, auch ohne eine Bodenkür reichlich Punkte zu sammeln! Nach der Riegeinteilung und dem Marsch an das erste Gerät begannen unsere Turnerinnen des ersten Durchganges sogleich damit. Ein paar unserer Mädchen erkundeten in dieser Zeit die mit Airtracks ausgestattete Sporthalle in der Nähe. Alle anderen zogen als Fanclub zum Anfeuern und Beistehen mit den Turnerinnen von Gerät zu Gerät. Wir konnten schöne Übungen und Sprünge präsentieren, die mit guten Werten belohnt wurden. Über den einen oder anderen Sturz wurde sich natürlich mächtig geärgert. Diese trüben Gedanken verfliegen allerdings ebenso schnell wieder dank des vorbildlichen Sommerwetters und der Unterstützung unserer Mädchen. Mit teilweise mehr als 30 Starterinnen pro Altersklasse war die Konkurrenz groß, aber wir ließen uns nicht unter Druck setzen und erreichten tolle Platzierungen, wie zum Beispiel Lina und Zoe mit einem 5. Platz, Anna und Mala mit einem 3. Platz und Lilli mit einem 7. Platz (leider knapp am Aufruf vorbei), .



Die freie Zeit zwischen den Wettkämpfen verbrachten wir mit viel Spaß und guter Laune. Wir knipsten lustige Bilder, turnten und tobten auf der Wiese oder setzten uns einfach mit einem leckeren Eis ins grüne Gras. Es war ebenso spannend wie beeindruckend den Übungen der anderen Turner und Turnerinnen zuzusehen. Wir konnten die männlichen Teilnehmer des Wettkampfes dabei beobachten, wie sie am Hochreck durch die Luft flogen und über die Senioren staunen, die trotz ihres beachtlichen Alters (65 bis sogar über 80 Jahre!!) ihre Kraft und Beweglichkeit in den geturnten Übungen präsentierten. Mehr als einmal wurde von uns der Wunsch geäußert, in diesem Alter auch noch so fit zu sein!

Am Abend besuchten wir noch den Marktplatz in Bad Döben. Nachdem wir uns mit leckeren Sachen, wie zum Beispiel Waffeln und Pommes, gestärkt hatten, drehte sich uns der Magen fast wieder um, als wir die „Geschwister Weisheit“ in schwindelerregender Höhe auf Drahtseilen beobachteten. Offensichtlich ungesichert in 62 Metern Höhe auf einem schwingenden Mast einen Handstand zu halten, war auch für uns als Zuschauer äußerst nervenaufreibend. Aber zum Glück ist alles gut gegangen, sodass ein paar unserer Mädchen anschließend sogar noch Autogramme der „Geschwister Weisheit“ ergattern konnten. Nach dieser Aufregung gingen wir in die Oberschule, um unser Nachtlager vorzubereiten. Doch nur weil alle Luftmatratzen und Schlafsäcke bereitlagen, dachten wir noch nicht ans Schlafen.

Wir vertrieben uns die Zeit teilweise mit der Pflege unserer leichten bis mäßigen Sonnenbrände und spaßigem Pantomime – Raten. Halb zwölf hörten wir dann das



Krachen des Höhenfeuerwerkes. Einige Mädchen gingen auch nach draußen, um es zu bestaunen. Gegen 24:00 Uhr (oder auch 00:15 Uhr...) löschten wir das Licht. Die letzten Augen fielen jedoch erst später zu...

Am nächsten Morgen war nicht ans Ausschlafen zu denken. Ab halb sieben standen wir nach und nach auf, um pünktlich um neun Uhr für den nächsten Wettkampf auf dem Rasen zu stehen. Der Generationswettkampf war neu für uns und dementsprechend aufregend. Hierbei trat eine Mannschaft, die sich aus vier verschiedenen Altersklassen (bis 13 Jahre, 14 – 17 Jahre, 18 – 29 Jahre und 30 Jahre +) zusammensetzt, an. In dieser Mannschaft starteten Anja, Eva, Lilli und Zoe. Auch wenn es für uns ein Spaßwettkampf war, gingen wir mit einem gewissen Ehrgeiz an die Sache ran. Unterstützt wurden wir dabei tatkräftig und lautstark von unseren MoMi – Turnerinnen und Trainern. Besonders



bewundernswert in unserer Mannschaft war Anja, die wir vor vier Wochen mit dem Vorschlag überrumpelten, an diesem Wettkampf teilzunehmen. Sie stellte in der kurzen verbleibenden Zeit Übungen zusammen und studierte diese in wenigen Trainingseinheiten ein. Mit Bravour turnte sie dann am Sonntag die Kippe am Barren, einen Überschlag am Sprung und stand die Rolle am Balken. Auch die anderen drei Mädchen der Mannschaft gaben ihr Bestes und erreichten tolle Wertungen. Gespannt warteten wir die Siegerehrung ab und wurden absolut unerwartet mit einem tollen zweiten Platz überrascht! Super war ebenfalls die Leistung unserer Kampfrichter, die tapfer in der Sonne ausharrten, um 2 Tage lang unzählige Übungen zu werten! Erschöpft und überglücklich führen wir anschließend nach einem erlebnisreichen Wochenende zurück nach Hause und freuten uns auf unsere weichen Betten.

Am Montag gab es als Überraschung noch eine Medaille für den zweiten Platz beim Generationswettkampf. Vielen Dank dafür nochmal an Andre!!!



Weitere Impressionen...



